



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 7

24. Oktober 2018



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Nächster Gegner: FC Rheinsüd Köln

FC RHEINSÜD

KÖLN 2010

Der FC Rheinsüd Köln hat sich vor allem auf einer Position verändert: Anstelle von Wolfgang Rieger, der ja auch in Porz kein Unbekannter ist, steht mit Marcus Kniep ein neuer Übungsleiter an der Seitenlinie. Zudem wurde die Mannschaft durch einige Neuzugänge verstärkt. Im Vorjahr lief Rheinsüd am Ende auf Platz vier der Tabelle ein, eine Position, die im Idealfall verteidigt werden soll. Und es sieht gut aus für die Elf aus

dem Kölner Süd-Westen. Sie hat sich zu einem Liga-Schwergewicht entwickelt und hat das Potenzial, ganz oben mitzuspielen. Auf die Porzer Zuschauer wartet ein echtes Spitzenspiel.

Wir laden Sie ein, die SpVg. Porz gegen den starken Gegner am 28. Oktober 2018 zu unterstützen, und freuen uns auf Ihren Besuch im **Autohaus-Schmitz-Sportpark**. Der Anstoß ist um 15:00 Uhr.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf die letzten Spiele

20. Oktober 2018: FC Leverkusen - SpVg. Porz 0:5 (0:3)

Die SpVg. Porz kann es auch auf Asche. Die Elf von Jonas Wendt setzte sich beim FC Leverkusen überraschend deutlich mit 0:5 durch und zeigte dabei eine überragende Mannschaftsleistung.



Die Mannschaft zeigt sich als eingeschworene Gemeinschaft.

Das Trainerteam der Sportvereinigung mit Jonas Wendt, Ignazio Giambrone und Michael Börger sowie Torwarttrainer Norbert Lissewski hatten die Übungseinheiten unter der Woche auf die Platzanlage Stresemannstraße verlegt, um das Team auf den ungeliebten Untergrund vorzubereiten. Diese Maßnahme sollte sich auszahlen, obwohl die Porzer dennoch nach dem Anpfiff der Partie in Leverkusen mit Standproblemen zu kämpfen hatten. In den ersten 5 Minuten drängte der Gastgeber enorm, gleich zweimal rutschte ein Abwehrspieler der Gäste aus. Zum Glück konnten die Leverkusener hieraus kein Kapital schlagen. Dann aber fanden die Rothosen ihre Standfestigkeit. Dazu hatten sie dann das Glück, dass sie gleich ihre erste Chance zur Führung nutzen konnten. Jan Bruns, seit Wochen in bestechender Form, verwertete eine wunderbare Flanke von Christian Kawka mit dem Kopf (8.).

Dies spielte den Porzern natürlich in die Karten. Sie blieben am Drücker, zeigten eine immense Laufbereitschaft und waren fortan die klar spielbestimmende Mannschaft. Zwei Tore von Tugay

Düzelten (22./38.), der jeweils mit fantastischen Pässen auf die Reise geschickt wurde, stellten noch vor der Pause eine Vorentscheidung her.

Trotz der sicheren Führung blieben die Porzer hochkonzentriert. Sie ließen kaum Chancen der Leverkusener zu. Und wenn doch etwas durch den dichten Abwehrverbund durchkam, wurde es sichere Beute des souveränen Torhüters Christian Zyzniewski. Schließlich stellten Okan Adas mit dem 0:4 (65.) und der eingewechselte Tore Mertens mit dem 0:5 (76.) den auch in dieser Höhe verdienten Sieg sicher.

Trainer Jonas Wendt ordnete den Sieg so ein: „Das Team hat einen weiteren Schritt gemacht. Wie heute jeder für jeden gekämpft hat, war sensationell.“ Und der Vorsitzende Peter Dicke freute sich ebenfalls, weil eine Serie endlich endete: „Das war im neunten Anlauf der erste Sieg gegen den FC Leverkusen.“

14. Oktober 2018: SpVg. Porz - SV Westhoven-Ensen 2:2 (1:1)

„Derby“ stand drauf, „Derby“ war drin - sogar eine Menge davon. Begleitet von vielen Nebengeräuschen trennten sich die SpVg. Porz und der SV Westhoven-Ensen mit 2:2-Unentschieden. Damit behauptete die SpVg. Porz, die 85 Minuten in Unterzahl agieren musste, die Tabellenführung der Bezirksliga Staffel 1.



Die Unruhe auf dem Platz begann damit, dass Tugay Düzelten vom Westhovener Adam Balin schon in der zweiten Minute rüde von den Beinen geholt wurde. Eigentlich war eine Verwarnung fällig, aber Schiedsrichter Frank Smok ließ noch Gnade vor Recht walten und sah von einer persönlichen Strafe ab (2.). Das war anders, als der Porzer Nilson Santos einen Gegenspieler kurz vor dem Strafraum foulte. Er erhielt die gelbe Karte. Anschließend ließ er sich von Raimund Schmitz zu einem Gerangel provozieren, wofür beide Akteure zu Recht die gelbe Karte erhielten, was in der Konsequenz die Ampelkarte für Nilson Santos bedeutete (5.). Das war natürlich ein schwerer Rucksack für die Rothosen, die nun zu zehnt agieren mussten. Sie schienen zunächst auch geschockt und hatten Glück, als ein Weitschuss von Florian Gebel an das Lattenkreuz knallte und der Nachschuss hoch über das Tor flog (15.). Aber nun war der Porzer Kampfgeist geweckt. Es war fortan nicht zu erkennen, dass die Hausherren in Unterzahl spielten. In der 21. Minute holte Adam Balin erneut die Sense heraus. Er flog mit gestrecktem Bein und offener Sohle Gökhan Dumlupinar in die Parade, der mit einer offenen Verletzung mit dem Notarztwagen ins Krankenhaus gefahren werden musste. Die gelbe Karte für Balin war für dieses rücksichtslose Einsteigen nach Ansicht vieler Zuschauer eine viel zu milde Strafe (21.). Schließlich gelang Tugay Düzelten nach feiner Einzelleistung der 1:0-Führungstreffer für die SpVg. Porz (27.). Darüber konnten sich die Hausherren aber nicht lange freuen, denn nach einem Katastrophen-Fehlpass der Porzer Defensive lief Jan Hammes allein auf das Tor zu und konnte vom Torsteher Christian Zyzniewski nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Der gefoulte Jan Hammes versenkte den fälligen Strafstoß sicher zum 1:1-Ausgleich (32.).

Nach dem Seitenwechsel hatten die Rothosen die Partie endgültig im Griff. Sie erarbeiteten sich eine Reihe guter Chancen. Als Tugay Düzelten im Westhovener Strafraum zunächst zwei Gegenspieler austanzte, wurde er durch ein Foul am Torschuss gehindert. Diesmal gab es Elfmeter für Porz, der auch diesmal vom Gefoulten selbst lässig verwandelt wurde (57.). Leider verpassten es die Hausherren, die Führung auszubauen. So kam es, dass die Westhovener mit ihrer ersten Chance den Ausgleichstreffer erzielen konnten. Jan Hammes nahm einen langen Ball sensationell an und traf mit seiner ganzen Klasse ins lange Eck (73.).

Anschließend folgte dann die Szene, die die Gemüter besonders erhitzte: Der Westhovener Torhüter Michael Skibba konnte einen Rückpass fußballerisch nicht verarbeiten und verlor den Ball an Tugay Düzelten. Michael Skibba wusste sich nicht anders zu helfen, als Tugay Düzelten durch ein Foul am Torschuss zu hindern. Elfmeter und vielleicht sogar Platzverweis für den Keeper wären die logischen Entscheidungen in dieser Situation gewesen, aber die Pfeife des Unparteiischen blieb stumm (80.), was zu tumultartigen Protesten führte. Der Schiedsrichter behauptete, die Situation nicht gesehen zu haben, weil er sich nach dem Rückpass schon wieder auf dem Weg zur Platzmitte befunden habe. Diese durchaus glaubwürdige Einlassung erklärt aber nicht, warum sein Assistent, der freie Sicht auf das Geschehen hatte, hier seiner Pflicht zur Intervention nicht nachkam.

Schließlich blieb es trotz achtminütiger Nachspielzeit beim Remis, das sich die Porzer redlich verdient hatten. Trainer Jonas Wendt fühlte sich durch die Schiedsrichterleistung nachvollziehbar benachteiligt, hob jedoch den Charakter seines Teams hervor: „Was die Jungs heute trotz Unterzahl geleistet haben, war einfach toll. Ich bin stolz auf meine Mannschaft!“

Die Tabelle

 SpVg. Porz	9	7	1	1	29 : 11	18	22
 SV Hohkeppel	8	6	1	1	19 : 9	10	19
 SG Köln-Worringen	8	6	0	2	29 : 10	19	18
 Rheingold Poll	9	5	2	2	20 : 15	5	17
 TV Hoffnungsthal	9	5	1	3	17 : 13	4	16
 FC Rheinsüd Köln	9	4	3	2	21 : 14	7	15
 TuS Marialinden	9	5	0	4	19 : 17	2	15
 SC West Köln	9	4	1	4	19 : 19	0	13
 FC Hürth II	9	4	1	4	12 : 12	0	13
 FC Leverkusen	9	4	1	4	14 : 20	-6	13
 TuS Lindlar	9	3	1	5	15 : 16	-1	10
 SV Westhoven-Ensen	9	3	1	5	17 : 20	-3	10
 Germania Geyen	9	3	0	6	14 : 23	-9	9
 FC Bensberg	9	2	1	6	13 : 26	-13	7
 SV Frielingsdorf	9	1	1	7	11 : 22	-11	4
 SSV Berzdorf	9	1	1	7	7 : 29	-22	4

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz